

Dezember 2015



TGB-MAGAZIN

Tennissgemeinschaft Barmstedt von 1927 e. V.



Gesundheitsförderung durch Sport – Leistungsförderung im Sport ohne Doping



- ◆ Wir beraten zu allen Maßnahmen der Prävention und Gesundheitsförderung im Sport und im Alltag.
- ◆ Versorgung mit leistungsfördernden Aufbaustoffen für den Wettkampf und in der Trainingsphase (keine Dopingpräparate).
- ◆ Individuelle Nahrungsanalysen und personenbezogene Nahrungsergänzung auf wissenschaftlicher Grundlage.

Vereinbaren Sie Ihren Wunschtermin unter Tel. 04123-2091.

Wir freuen uns auf Sie!

*Das Team der Rantzau Apotheke Barmstedt,
Apotheker Hans Hackland*

Rantzau-Apotheke - 25355 Barmstedt - Küsterkamp 1

Tel. 04123 / 2091 - Fax 04123/ 2092

E-mail: hackland@rantzau-apotheke.de

- **Ausstellung / Verkauf**
- **Kundendienst**
- **Elektroinstallation** (Alt- / Neubau – Industrie)
- **EDV-Vernetzung**



Barmstedt ☎ 26 34 Chemnitzstraße 6

www.elektrolindemann.de

Liebe Leserin, lieber Leser,

auf dem Titelbild ist die Clubmeisterin bei den Juniorinnen, Leonie Hentzgen, abgebildet.

Zum allgemeinen Bedauern gab es auch bei diesen Clubmeisterschaften keine Damen-Einzel-Konkurrenz. Als Ausgleich haben die Damen sehr ausführlich über ihre spannenden Medenspiele (S. 18) berichtet, die sie mit einem Aufstieg abschließen konnten.

An dieser Stelle werfen wir auch heute einen Blick fünfundzwanzig Jahre zurück. 1990 hatte die TGB 347 Mitglieder – wer als Erwachsener in den Verein eintreten wollte, musste eine Aufnahmegebühr von 600 DM bezahlen.

Im Vorstand endete 1990 die Ära Horst Manthey (der dem Tennisverein bis heute verbunden ist und auch in diesem Jahr an der Jahreshauptversammlung teilgenommen hat). Horst Manthey hatte damals über 20 Jahre Vorstandsarbeit geleistet; am 3. Februar wurde Peter Neugebauer Vorsitzender der TGB, das Amt des zweiten Vorsitzenden übernahm Walter Kühn (von Peter Neugebauer).

1990 wurde die 1. Jungsenioren-Mannschaft ungeschlagen Landesmeister und schaffte den Aufstieg in die 2. Regionalliga (zweithöchste Spielklasse für Jungsenioren in Deutschland). Dieser Erfolg führte prompt zur Gründung eines Förderkreises für diese Mannschaft. Folgende Spieler (alles Barmstedter Eigengewächse) führten die Mannschaft zum erfolgreichen Aufstieg: 1. Günter Thiel, 2. Reinhard Schiewe, 3. Hans-Peter Stahl, 4. Jan Münster, 5. Volker Pott, 6. Bernd Degen sowie Reimer Karstens und Broder Brodersen.

Diese Spieler legten einen Grundstein, auf dem heute unsere Herren 55-Mannschaft steht, der wir auch in diesem Jahr zum Klassenerhalt in der Regionalliga Nordost gratulieren können (S. 20).

Herbert Flick



Fiete Blöcker

Dr. Stephan Polomsky

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Tennisfreunde,**

das Jahr 2015 ist mal wieder im Fluge vergangen und Weihnachten steht vor der Tür. Die Tennissaison ist erfolgreich beendet, für einige geht sie in der Halle weiter, und wir hatten ein sehr gut besuchte Jahreshauptversammlung am 19. Nov. mit guter Stimmung. Es gab auch nur Positives zu berichten, die Mitgliederzahl ist leicht gestiegen (+5), und wir konnten das Haushaltsjahr 2015 mit einem guten Plus (5.691,- Euro) abschließen. Abgerundet wurde die Veranstaltung wieder mit dem leckerem Grünkohlessen von Conny (Danke).

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen, die den Vorstand und den Verein so tatkräftig unterstützen, bedanken. Bei der Jahreshauptversammlung konnten wir uns schon persönlich bei Susanne Blöcker (Getränkekasse), Horst Lohse (Getränke), Herbert Flick (Fotos, Homepage und Magazin), Eddy Ratjens (Mitgliederlisten), Reimer Karstens (Finanzdaten) und insbesondere bei Enrico Rossi und Horst Lohse für den Aufbau der neuen Küche bedanken. Hervorzuheben ist auch der herausragende Einsatz unserer Platz- und Anlagenwarte Reini Schiewe und Gunnar Ziesenitz.

Es ist uns aber ebenfalls wichtig, dass dieses Engagement allen Mitgliedern bekannt ist, da dies die Grundlage und Voraussetzung eines guten Vereinsleben ist. Gerne partizipieren alle daran, aber die aktive Bereitschaft mitzuhelfen, mitzumachen oder teilzunehmen ist verbesserungswürdig. So mussten wir leider das geplante Oktoberfest absagen, da sich zu wenige angemeldet hatten. Hier wünschen wir uns mehr Aktivität und auch Vorschläge / Anregungen aus dem Kreis der Mitglieder für andere / weitere Veranstaltungen.

Am Samstag, den 16. Januar 2016, von 15 bis ca. 20 Uhr findet wieder das gesellige Neujahrsturnier in der Halle Hörnerkirchen statt. Hier freuen wir uns schon auf eine rege Teilnahme, die sich hoffentlich durch 2016 hindurchziehen wird.

Wir wünschen Ihnen / Euch eine schöne Weihnachtszeit und schon jetzt einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Mit den besten Grüßen

Stephan Polomsky und Dietrich Blöcker

INHALTSVERZEICHNIS

SEITE

Aus dem Vereinsleben	S. 4 - 7
Clubmeisterschaften 2015	S. 8 - 17
Medenspielberichte	S. 18 - 24
Protokoll der Jahreshauptversammlung	S. 26 - 29
Last not least	S. 30
Impressum	S. 25

Einer für alle ...



Werner Bucharadt (Mitte) wird vom 2. Vorsitzenden, Fiete Blöcker (links), und vom 1. Vorsitzenden, Dr. Stephan Polomsky mit der Ehrennadel für 40-jährige Vereinszugehörigkeit ausgezeichnet.

Auf der gut besuchten Jahreshauptversammlung am 19. November wurden wieder einige Mitglieder für langjährige Vereinszugehörigkeit geehrt: **Heinke Freudenthal-Flick**, **Werner Bucharadt** und **Horst Doering** gehören dem Verein nunmehr 40 Jahre an. **Jens Bötzel** ist seit 25 Jahren Mitglied der Tennisgemeinschaft Barmstedt.

Auf der Jahreshauptversammlung standen die Ämter des 1. Vorsitzenden, des Kassen- und des Sportwartes zur Wahl; allen bisherigen Amtsinhabern wurde von der Versammlung das Vertrauen nahezu einstimmig ausgesprochen.

Kassenwart Horst Röpcke übt dieses Amt nun seit 1988 aus – wir dürfen gespannt sein, ob er sein dreißigjähriges Amtsjubiläum feiern will.

Wie immer ist das Protokoll der Jahreshauptversammlung in diesem Club-Magazin zu finden (ab Seite 26).

An die Jahreshauptversammlung schloss sich das nun schon fast traditionelle Grünkohlessen an. Viele Mitglieder ließen sich das typische und gesunde Wintergemüse (mit Süßkartoffeln und Fleischbeilagen) schmecken und nutzten den Abend, um Pläne für die neue Saison zu schmieden.



Der Vorstand der Tennisgemeinschaft Barmstedt (von links): Schriftführerin Elke Köppen, 2. Vorsitzender Fiete Blöcker, 1. Vorsitzender Dr. Stephan Polomsky, Kassenwart Horst Röpcke, Sportwart Thomas Lörke und Jugendwart (sowie Vereinstrainer) Christian Kobela.



Eltern-Kind-Turnier:

Treffen der Generationen

Es ist immer ein ganz besonderes Erlebnis für die jüngsten Tennisspieler der TG Barmstedt, wenn die Nachwuchs-Asse ihren Eltern auf dem Platz zeigen können, was sie alles in der vergangenen Saison gelernt haben. Beim Eltern-Kind-Turnier stehen nämlich Eltern und Kinder gemeinsam auf dem Platz. Auch diesmal sahen die Beteiligten und Zuschauer am 26. September auf der TGB-Anlage spannende und interessante Ballwechsel. Interessant oft deshalb, weil die Erwachsenen nicht immer den Ansprüchen der Kinder genügten. „Es wurde viel gelacht und alle haben den Tag bei besten Bedingungen genossen“, sagte Cheftrainer Christian Kobela, der vor allem auch das hervorragende Kuchen-Buffer lobte.

„Zeitweise waren kaum noch Plätze frei. Es hat mich sehr gefreut, dass die Nachfrage so groß war. Es war ein toller Tag mit großartigem Sport, der seinen Zweck absolut erfüllt hat. Bei Kaffee und Kuchen sind sich alle wieder ein bisschen näher gekommen“, sagte Kobela, der mit dieser Maßnahme in jedem Jahr dafür sorgt, dass sich die Spieler und deren Eltern ein Stück weit besser kennenlernen. So gesehen ist es auch immer ein ganz besonderes Erlebnis für die Eltern.

Oliver Tzschaschel

Tennisferiencamp war wieder ein großer Erfolg



Im Rahmen des Sommerferienprogramms der Stadt Barmstedt hat die Tennisgemeinschaft auch in diesem Jahr ein Tenniscamp für Kinder ab 6 Jahren angeboten. Durchgeführt wurde das Camp vom Vereinstrainer der TGB, Christian Kobela, der von seiner Frau Ulla und den jugendlichen Helfern Stephan Rickert, Morten und Tobin Rundt sowie Lasse Ott unterstützt worden ist.

An dieser Aktion, die diesmal vom 20. bis 29. Juli angeboten wurde, nahmen rund 50 Kinder und Jugendliche teil. Sie konnten an diesen acht Tagen ausprobieren, ob Tennis die richtige Sportart für sie

ist. Für einen Kostenbeitrag von 20 Euro konnten die jungen Talente Schläger und Bälle ausleihen; ihnen wurde ein buntes Programm geboten. Nach den Übungseinheiten stand ihnen die Anlage zum freien Spiel zur Verfügung.

Den Teilnehmern wurde eine sportlich sinnvolle Ferienbeschäftigung geboten; die TGB hat mit dieser Aktion wie in den Jahren zuvor einen wertvollen Beitrag zum Kinderferienprogramm der Stadt Barmstedt geleistet.



Rückblick auf das Neujahrsturnier 2015



Die besondere Adresse
für
erlesenen SCHMUCK
und gute BRILLEN



Siemonsen
Barmstedt

Inh. Axel Clausen Am Markt 5 · ☎ 25 60

... denn QUALITÄT geht über alles

Gute Zutaten
sieht man nicht,
aber man schmeckt sie!



**Stadt-
Bäckerei**
WERNER SASS

Kuhberg 5 · 25355 Barmstedt · ☎ 04123 / 27 78

Nach dem großen Erfolg vor einem Jahr:

Die TGB lädt ein zum
Neujahrsturnier

Dabeisein ist wichtiger als siegen!

am Sonnabend, d. 16. Januar,
in der Zeit von 15 bis 20 Uhr
in der Tennishalle Hörnerkirchen.

Kostenbeitrag: 10 € (bei 30 Teilnehmern)

Es wird um kurzfristige Anmeldung gebeten:

Beim Sportwart:

Thomas Lörke, Tel.: 01712 43 63 75 oder Eljot-Loerke-Thomas@t-online.de

Beim Jugendwart:

Christian Kobela, Tel.: 0172 40 50 167 oder c-kobela@kabelmail.de

Stephan Rickert präsentierte sich in Topform; Lasse Ott hatte im Endspiel das Nachsehen



Die Bedingungen für das Endspiel bei den Herren zwischen Titelverteidiger **Stephan Rickert** (Bild oben) und Herausforderer **Lasse Ott** waren keineswegs optimal; das unbeständige Wetter führte zu Regenspausen und machte einen Platzwechsel notwendig – nur durch das bemerkenswerte Engagement der Platzwarte Reinhard Schiewe und Gunnar Ziesenitz konnte das Spiel auf Platz 6 zu Ende gebracht werden.

Obwohl Lasse während der Clubmeisterschaften eindrucksvolle Spiele und druckvolles Tennis zeigte, musste er sich im Endspiel dann doch recht deutlich geschlagen geben; damit ist Stephan Rickert zum fünften Mal Clubmeister im Herren-Einzel.

Stephan hatte im Halbfinale seinem Mannschaftskameraden und Doppelpartner **Ulf Britoschek** besiegen können, während Lasse in einem spannenden Spiel gegen **Julian Ehm** die Oberhand behielt.

Im Spiel um Platz 3 ging Ulf als Sieger vom Platz.

Jan Offermann wurde kampfflos B-Runden-Meister, da **Philipp Kruse** als zweiter Finalist nicht zum Spiel antrat.



Im Damen-Doppel hatten drei Paarungen gemeldet (von links): Sabine Rahier und Inke Pauschert, Frauke Polomsky und Susanne Blöcker sowie (nicht auf dem Bild) Julia Dierksen und Karina Dubbeldam.

Enge Entscheidung im Damen-Doppel

Angesichts des überschaubaren Teilnehmerfeldes entschied sich die fast allen Problemen gewachsenen Turnierleitung (Sport- und Jugendwart) für Gruppenspiele; jedes der drei Doppel hatte also zwei Spiele zu absolvieren.

Kein Doppel übernahm die Favoritenrolle – es wurde jeweils ein Spiel gewonnen und ein Spiel verloren. Letztendlich entschied die Anzahl der Match-Spiele, und da hatten Susanne und Frauke die Nase vorn, gefolgt von Julia und Karina. Den ebenfalls ehrenwerten dritten Platz erreichten Sabine und Inke.



von links: Ole und Inke Pauschert, Steffi Tamm und Fiete Blöcker sowie Oliver und Sandra Tzschaschel, Gabi Kempf und Jens Ott

Mixed B-Runde

Von den vier abgebildeten Mixed-Paarungen erreichten zwei das Finale der B-Runde.

Inke und Ole Pauschert auf der einen sowie Gabi Kempf und Jens Ott auf der anderen Seite lieferten sich auf Platz 7 so manchen eindrucksvollen Ballwechsel, bis das Ehepaar Pauschert als Sieger der B-Runde feststand.

Die Finalisten der gut besetzten Mixed-Konkurrenz stellen wir auf der nächsten Seite vor.

BAU- UND HEIMWERKERMARKT

PIEPENHAGEN

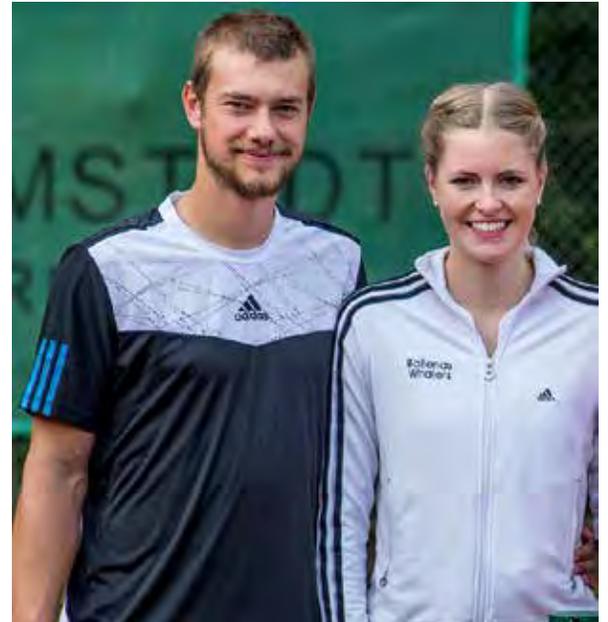
Tischlerei

Fenster • Türen
Platten • Holz
Eisenwaren • Werkzeuge
Schlüssel • Schilder
Farben • Tapeten
Bastelartikel
Garten • Zäune

Reichenstraße 41 - 43
25355 Barmstedt
Tel. 04123 / 2656
Fax 04123 / 6274

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8.30 - 12.00 Uhr
und 14.00 - 18.00 Uhr
Sa. 8.30 - 12.30 Uhr

Umkämpfte Mixed-Konkurrenz



Auf dem Foto links die Sieger der Mixed-Konkurrenz: **Sandra Büssinger** und **Ulf Britoschek** zeigten sich in glänzender Spiellaune und konnten den Mixed-Titel relativ ungefährdet erringen. Im Halbfinale besiegten sie **Volker Schultz-Berndt** mit seiner Tochter **Inke Läsecke**.

Rechts die Vize-Meister: **Carina Polomski** und **Philipp Kruse**, die immerhin den Titelträgern des Jahres 2011 und 2007, **Susanne** und **Torben Blöcker**, den Einzug ins Finale verwehrten.

Neun Meldungen für die Mixed-Konkurrenz sind eine erfreuliche Entwicklung – insbesondere wenn wir uns erinnern, dass im letzten Jahr keine gemischten Doppel gespielt worden sind. Auch in diesem Jahr gab es zum Leidwesen der Zuschauer keine Damen-Einzel-Konkurrenz; möglicherweise sollte die Turnierleitung über eine spürbare Erhöhung des Preisgeldes in dieser Konkurrenz nachdenken.

Die beiden Fotos unten von Carina und Sandra sind während des Mixed-Endspiels entstanden.





Siegerehrung im Herren-Doppel (von links): Für die Turnierleitung Christian Kobela, Gunnar Ziesenitz, Lasse Ott, Ulf Britoschek und Stephan Rieckert

Herren-Doppel:

Aller guten Dinge sind drei ...

Zum dritten Mal hintereinander sind **Ulf Britoschek** und **Stephan Rieckert** Clubmeister im Herren-Doppel geworden. Bei ihren Finalgegnern dürfte der Altersunterschied rund 50 Jahre ausgemacht haben: der jugendliche **Lasse Ott** an der Seite von Altmeister **Gunnar Ziesenitz**, der keineswegs ein Altmeister a. D. ist.

Ulf und Stephan hatten im Halbfinale gegen **Fiete** und **Torben Blöcker** gewonnen; Lasse und Gunnar konnten **Julian Ehm** und **Philipp Palk** besiegen.



Sieger der **B-Runde** im Herren Doppel wurden **Roberto Esposito** und **Thorsten Labusch** (links im Bild). Ihre Endspielgegner, **Fiete** und **Torben Blöcker**, konnten verletzungsbedingt nicht antreten.

Rechts auf dem Foto sind die beiden Halbfinalgegner des siegreichen Doppels zu sehen: **Philipp Prögel** und **Hans Huckfeldt**. Trotz vielversprechender Ansätze mussten sich die beiden Nachwuchstalente den trainingsfleißigen und auch an Jahren überlegenen Spielern geschlagen geben.

Hans Steffen

Elektro-, Radio und
Fernsehtechnikermeister

Elektroanlagen
Elektrogeräte
Antennenbau
Radio und Fernsehen

Böttcherweg 5
25355 Barmstedt
Tel.: 04123 / 24 30
Fax: 04123 / 53 26

Herren über 40: Qualität statt Quantität



Das Foto links zeigt den Clubmeister bei den Herren 40: **Herbert Flick** (links) konnte seine Mannschaftskameraden **Conny Wetzel** und **Enrico Rossi** in jeweils hart umkämpften Spielen besiegen; daher trägt er den Titel mit erhobenem Kopf, auch wenn die Teilnehmerzahl wieder sehr überschaubar gewesen ist und sich während des Wettkampfes noch verringerte.

Ebenfalls auf dem Foto die rührige Turnierleitung bei der Siegerehrung, in der Bildmitte Jugendwart **Christian Kobela**, rechts unser Sportwart, **Thomas Lörke**.

Der Vizemeister der Vorjahres, **Stephan Polomsky**, konnte sich letztendlich doch nicht zu einer Teilnahme an der Einzelkonkurrenz entscheiden (sonst hätte er sicherlich wieder gute Chancen auf den Vizemeister-Titel gehabt).

Stephan (links) konnte sich allerdings in der Doppelkonkurrenz mit seinem Partner **Enrico Rossi** schadlos halten, was den beiden – wie das Bild deutlich zeigt – sichtbar Freude bereitet hat. Im Finale, dessen letzte Spiele in dunkler Dunkelheit ausgetragen worden sind, konnten Stephan und Enrico denkbar knapp und höchst glücklich gegen ihre Mannschaftskollegen Herbert und Thomas gewinnen.

Die Zuschauer haben in dieser Disziplin zwar nicht viele, aber dafür hochklassige und kampfbetonte Spiele gesehen – abgesehen vom Doppelfinale, das, wie bereits berichtet in Dunkelheit stattfand.



Herren-Doppel 60:

Reimer Karstens und Christian Moneke werden ohne Niederlage Vereinsmeister



Auch bei den Herren 60 dauerte es einige Zeit, bis sich alle Paarungen gefunden hatten, und dann sorgen **Christian Moneke** (rechts) und **Reimer Karstens** (Mitte rechts) für eine Überraschung; sie gewannen alle Spiele und wurden damit unangefochten Vereinsmeister der Herren 60.

Den zweiten Platz belegte das Doppel **Gunnar Ziesenitz** (links), **Egon Behnke** (Mitte links), und den dritten Platz teilten sich die Doppel **Franz Krüger / Günter Thiel** sowie **Reinhard Schiewe / Rolf Biermann**.



In bewährter Weise nahmen auch unsere jüngsten Nachwuchstalente an den Clubmeisterschaften teil. Die Leitung dieses Turniers lag – wie in den Jahren vorher – in den Händen von **Anke Gülland** (Bildmitte hinten) und Jugendtrainer **Christian Kobela** (dunkelblauer Pullover). Einige Eltern waren

ebenfalls auf die Anlage gekommen, um ihre Kinder zu unterstützen; sie alle haben sich für dieses Foto versammelt. Die Aktiven in der ersten Reihe sind (von links): **Max** (Sieger), **Brenden** (3.), **Lasse** (3.), **Lennert** (3.), **Finn** (3), **Henry** (2.) und **Philipp** (diesmal noch ohne Schläger).



Der jüngste Clubmeister in Aktion



Mädchen / Juniorinnen:

Clubmeisterin: Leonie Hentzgen



Zuletzt gab es im Jahr 2009 eine Clubmeisterin bei den Juniorinnen: Carina Polomsky konnte damals den Titel gewinnen..

Jugendwart Christian Kobela konnte erfreulicherweise in diesem Jahr einige Mädchen zur Teilnahme an den Clubmeisterschaften motivieren. In einer Gruppe spielte jede gegen jeden und **Leonie Hentzgen** (oben) konnte alle Spiele gewinnen und ist damit Clubmeisterin des Jahres 2015..

Den zweiten Platz belegte **Gesa Franke** (links), die ebenfalls sehr vielversprechende Ballwechsel zeigen konnte.

Ihre Schwester **Eva Franke** erreichte Platz 3 – es bleibt zu hoffen, dass unser weiblicher Nachwuchs seine Freude am Tennissport erhält.

Sieger bei den Knaben, Juniorinnen und Junioren



vorne: Mateo Herrmann Faggi, hinten (von links): Gideon Schuldt, Bennet Hentzgen, Jan Offermann, Gesa Franke, Leonie Hentzgen, Eva Franke mit Turnierleitung und Vorstand Christian Kobelo, Dr. Stephan Polomsky und Thomas Lörke



Gideon Schuldt, Dritter bei den Junioren



Bennet Hentzgen,
Vierter bei den
Junioren



Lennard Delling, Vizemeister bei den Junioren



Jan Offermann, Clubmeister bei den Junioren
Mit einer starken taktischen Leistung besiegte Jan im Halbfinale Gideon; das Finale gegen Lennard konnte er mit Geduld und glücklich im Match-Tie-Break gewinnen



Die Knaben-Konkurrenz war mit acht Teilnehmern recht gut besetzt; Clubmeister wurde **Lennard Delling** (den wir schon bei den Junioren vorgestellt haben). Lennard errang den Titel kampflos, weil sein Finalgegner, **Bennet Hentzgen** (der ebenfalls bei den Junioren mitgestpielt hat) verletzungsbedingt nicht antreten konnte..

Den dritten Platz erreichte **Mateo Herrmann Faggi** (links), und den vierten Platz konnte sich **Tim Tzschaschel** (unten) erkämpfen.



Tom Delling hatte bei diesen Clubmeisterschaften kein Glück – möglicherweise befand er sich auch in einer Formkrise; er konnte sich bei den Knaben jedenfalls nicht platzieren..

Ganz anders hat Tom bei den diesjährigen Stadtmeisterschaften in Elms-horn aufgespielt, dort konnte er in der Altersklasse U12 im Finale gegen Moritz Harder vom TSV Sparrieshoop mit 6 : 3, 6 : 3 gewinnen. Gratulation zum Gewinn der Stadtmeisterschaft.

Gratulieren können wir auch seinem Bruder Lennard, der in der Altersklasse U14 einen noch deutlicheren Sieg erringen konnte: Auf dem Centercourt ließ er Bennet Rex von der SV Lieth mit 6 : 0, 6 : 0 keine Chance.



Torge Dötze konnte sich bei diesen Clubmeister-schaften noch nicht platzieren, weil er erst seit kurzer Zeit Tennis spielt. Torge zeigte großen Kampfgeist, wenn er am Ball bleibt, werden in den nächsten Jah-ren Titel nicht auf sich warten lassen.



Wenn Sie sich **beim Sport nicht schützen**,
müssen wir das eben tun.

Dafür bietet Ihnen SIGNAL IDUNA unterschiedlichste Tarife im Unfallschutz und natürlich auch in der Privat-Haftpflicht. So können Sie sich optimal Ihren Bedürfnissen entsprechend absichern, wenn Sie gern etwas aktiver leben. Und Ihr Fahrzeug versichern wir übrigens auch.



Generalagentur Lars Kurtzweil
Mittelweg 3, 25355 Barmstedt
Telefon 04123 7000, Fax 04123 7071
www.barmstedt7000.de
lars.kurtzweil@signal-iduna.net

SIGNAL IDUNA 
gut zu wissen



Claas Grewe konnte sich in diesem Jahr (noch) nicht auf einem der vorderen Plätze plazieren, aber er beeindruckte Gegenspieler und Zuschauer durch seine soliden Grundschläge.

Damen 30:

TGB olé – Aufstieg geschafft!



Links hinten:
 Rosi Böhm,
 Ulla Kobela,
 Susanne Blöcker,
 Julia Dierksen,
 Inke Pauschert,
 Steffi Tamm
 vorne links:
 Inke Läsecke,
 Sabine Rahier,
 Seike Brodersen,
 Gabi Kempf.

Trotz dicker Personaldecke reichte es leider nicht aus, 2015 mit zwei Damen-Mannschaften an den Start zu gehen. Schweren Herzens entschlossen wir uns letztendlich nur die 2014 neu gegründete Damen 30 zu melden.

Mit sieben Spieltagen lag nun eine lange Saison in der 3. Bezirksklasse vor uns.

Die Mannschaft bestand aus folgenden Spielerinnen (Reihenfolge lt. Meldeliste):

Aktiv: Susanne Blöcker, Seike Brodersen, Inke Pauschert, Sabine Rahier, Frauke Polomsky, Steffi Tamm, Gabi Kempf, Karina Dubbeldam, Julia Dirksen, Inke Läsecke

Passiv: Ulla Kobela, Sandra Büssinger, Conny Axmann, Gesine Oltmanns, Nicole Lüders, Sandra Tzschaschel, Rosi Böhm

Gut vorbereitet, hoch motiviert und heiß auf Tennis, aber trotzdem ziemlich nervös, starteten wir am Sonntag, 3. Mai, mit einem Heimspiel gegen den TC Heist. Einige der Damen kannten wir bereits aus der letzten Saison, in der wir knapp mit 2 : 4 (46 : 49 Spiele) besiegt wurden. Na, wenn das kein Ansporn ist?! Und tatsächlich zeigten wir den Heisterinnen, wer in Barmstedt die Röcke anhat: Ohne einen einzigen Punkt schickten Seike, Inke P., Sabine, Steffi und Gabi die – laut eigener Aussage von einer Fastenkur geschwächten – Mädels nach Hause. Mit dem glatten 6 : 0 Erfolg (71 : 28 Spiele) führten wir nun nach dem ersten Spieltag die Tabelle an – TGB Olé!

Mit großem Selbstvertrauen und dem Ehrgeiz, die Tabellenführung zu verteidigen und eventuell auch weiter auszubauen, führen wir am Sonntag, 17. Mai, nach Bönningstedt, wo sich deren gut gelaunte und fröhliche dritte Mannschaft auf uns freute. Die kühlen Temperaturen und die vielen dicken grauen Wolken trübten unsere Stimmung lediglich

ein wenig. Doch kaum auf dem Platz, zeigte sich des Öfteren auch mal die Sonne! Inke P., Sabine und Debütantin Inke L. konnten ihre Spiele glatt in zwei Sätzen gewinnen. Unsere Susanne musste sich in ihrem ersten Einzel der Saison trotz ihres großen Kampfgeistes und ihrer langjährigen Erfahrung leider in zwei Sätzen geschlagen geben. Das ließ sie aber nicht lange auf sich sitzen. Zusammen mit Inke L. ließ sie den Bönningstedterinnen im Doppel kaum eine Chance. Mit ihrem 6 : 3 und 6 : 2 Sieg holten sie sich unseren vierten Punkt. Inke P. und Sabine taten sich mit ihren Gegnerinnen zwar etwas schwerer, trotzdem konnten sie nach langem Kampf das Spiel im Match-Tiebreak mit 12 : 10 für sich entscheiden. So endete der – mit einer kurzen Regenpause unterbrochene – Spieltag mit einem leckeren Essen bei sehr netten Gastgeberinnen. Durch unseren 5 : 1 Sieg blieben wir auch nach dem zweiten Spieltag verdient an der Tabellenspitze. TGB Olé!

Das nächste Spiel bestritten wir am Sonntag, 31. Mai, auswärts bei der uns noch unbekanntten Mannschaft aus Pinneberg-Waldenau. Da die Anlage groß genug war, konnten wir unsere Spiele alle gleichzeitig beginnen. Seike, Inke P., Sabine und Inke L. gaben ihren Kontrahentinnen keinerlei Möglichkeiten ins Spiel zu finden, und so stand es bereits nach kurzer Zeit 4 : 2 für uns. Über den Besuch von Susanne und Fiete freuten wir uns riesig, aber leider hatten die beiden „die lange Reise“ fast umsonst gemacht. Denn auch die Doppel dauerten nicht länger als die Einzel. Seike und Inke L. gaben lediglich zwei Spiele ab; Inke P. und Sabine verpassten ihren Gegnerinnen eine Brille. Glücklicherweise über den beachtlichen Endstand von 72 : 4 Spielen und vom leckeren Essen gesättigt führen wir am frühen Nachmittag wieder nach Hause. Den ersten Tabellenplatz konnte uns somit auch nach dem dritten Spieltag keiner abnehmen – TGB Olé!

Weiter ging die Saison am Samstag, den 13. Juni, an dem wir um 14 Uhr bei schwülen Temperaturen unsere Nachbarinnen aus Hemdingen-Bilsen empfingen. Sabine traf auf die in Barmstedt nicht unbekanntene Cindy (Hildebrandt). Leider fand sie trotz eines passablen Spiels kein Mittel, die an diesem Tag sehr sicher spielende Cindy auch nur ansatzweise aus dem Konzept zu bringen. Mit lediglich zwei Spielgewinnen musste sich Sabine letztendlich geschlagen geben. Steffi und Inke L. zeigten auch am vierten Spieltag ihre gute Form und gaben in ihren Einzeln jeweils nur fünf Spiele ab, womit sie die ersten beiden Punkte für uns ergatterten. Auch Inke P. startete gut ins Spiel und gewann den ersten Satz mit 6 : 3. Allerdings kam ihre Gegnerin dann immer besser ins Spiel und holte sich den zweiten Satz mit 6 : 2. Leider hatte die Hemdingerin im Match-Tiebreak die besseren Nerven und entschied diesen nach knapp zwei Stunden und mit einsetzendem Regen mit 10 : 5 für sich. Nach den Einzeln stand es nun 2 : 2, und die Doppel mussten wegen anhaltendem Starkregen auf den Sonntag verlegt werden. Mit leckerem Essen bei ausgelassener Stimmung ließen wir den Samstag langsam ausklingen.

Die Doppel wurden am Sonntag bei strahlendem Sonnenschein von Sabine und Steffi sowie Karina und Debütantin Julia bestritten. Sabine und Steffi fanden schnell ins Spiel und machten fast keine Fehler. Mit 6 : 0 und 6 : 3 fetten sie



Cindy und ihre Partnerin Janina vom Platz. Karina und Julia taten sich leider nicht so leicht. Im ersten Satz konnten sie zwar noch sehr gut bis zum Stand von 4 : 4 mithalten, jedoch behielten die Hemdingerinnen die Oberhand und entschieden das Spiel letztendlich in zwei glatten Sätzen für sich. Trotz des 3 : 3 Endstands konnten wir den Sieg mit 50 : 47 Spielen für uns verbuchen und führten somit auch weiterhin die Tabelle an. TGB Olé!

Am Samstag, den 20. Juni, hatten wir dann wieder ein Auswärtsspiel. Diesmal erwartete uns die Damen-Mannschaft des TC Aue Wedel. Zu unserem Leidwesen verzögerten sich die Spielbeginne, da die Wedeler Mädels noch damit beschäftigt waren, das Dach des Clubhaus-Anbaus zu reinigen und das Unkraut aus den Blumenbeeten zu entfernen...

Die Einzel bestritten diesmal Inke P, Sabine, Steffi und Gabi; die Doppel Inke P. und Sabine sowie Karina und Julia. Mit der Niederlage vom letzten Spieltag im Gepäck, wollten Karina und Julia heute unbedingt gewinnen. Und das sah man ihnen auch an! Hoch konzentriert und um jeden Punkt kämpfend, entschieden sie den ersten Satz verdient mit 7 : 5 für sich. Im zweiten Satz lagen sie schnell mit 4 : 1 in Führung, doch auch ihre Gegnerinnen zeigten Kämpferqualitäten und kamen bis auf 4 : 4 heran. Allerdings schafften unsere Mädels als erstes ein Break und gewannen den Satz mit 6 : 4 und somit auch das Spiel. Mit dem erneuten Sieg konnte uns auch diesmal keine andere Mannschaft vom ersten Tabellenplatz verdrängen. TGB Olé!

Auch die Tangstedter Damen, gegen die wir am Sonntag, den 5. Juli, antreten durften, kannten wir bereits aus dem letzten Jahr. Diesmal wollten wir uns aber nicht mit einem 3 : 3 zufrieden geben! Seike und Sabine trafen auf ihre Vorjahres-Gegnerinnen. Erneut gewann die souverän und sicher agierende Seike ihr Spiel recht schnell mit 6 : 0 und 6 : 2, und auch Sabine konnte das zähe Match letztendlich in zwei knappen Sätzen für sich entscheiden. Die Revanche für die bittere 15 : 17 Niederlage (im Match-Tiebreak) im vergangenen Jahr war geglückt. An den Positionen drei und vier standen für uns Steffi und Inke L. auf dem Platz. Auch an diesem Spieltag zeigten sie wieder ihre gute Form und freuten sich nach ihren Partien zurecht über ihre glatten 2-Satz-Erfolge. Im anschließenden ersten Doppel fanden Inke P. und Sabine gleich gut ins Spiel und sicherten sich schnell den ersten Satz. Allerdings mussten sie aufgrund ihrer recht hohen Fehlerquote im zweiten Satz diesen im Tiebreak abgeben. Zum Glück konnten sich die beiden noch einmal „aus dem Loch“ ziehen und gewannen den Match-Tiebreak mit 10 : 7. Eine Menge Spaß und ein sicheres Händchen hatten Susanne und Inke L. im zweiten Doppel. Sie leisteten sich so gut wie keine Fehler und entschieden das Spiel hochverdient mit 6 : 2 und 6 : 0 für sich. Mit dem zweiten 6 : 0-Erfolg war uns weiterhin die Tabellenführung sicher. TGB Olé!

An unserem letzten Spieltag, Samstag den 11. Juli, begrüßten wir bei strahlendem Sonnenschein und heißen Temperaturen die Damenmannschaft des TuS Holstein Quickborn, bei denen wir im letzten Sommer zu Gast waren. Die vor zahlreichen Zuschauern und Fans an eins spielende Inke P. hatte ihr Einzel leider relativ schnell verloren. Die weiteren Einzel waren jedoch hart umkämpft und zogen sich dadurch sehr in die Länge (bis zu 2 ½ Stunden!). Sabine und Steffi gewannen letztendlich denkbar knapp im Match-Tiebreak mit 11 : 9. Auf diesen wollte Inke L. lieber verzichten und erkämpfte sich den

zweiten Satz mit 7 : 6. Nun lagen wir nach den Einzeln mit 3 : 1 in Führung. Für das erste Doppel waren Susanne und Frauke am Start. Trotz ihrer langjährigen Erfahrung und der sonst sehr sicheren Spielweise konnten sie den Quickbornerinnen zu keiner Zeit gefährlich werden. Im zweiten Doppel traten Sabine und Inke L. an, und mit dem deutlichen 2-Satz-Erfolg sicherten sie uns den vierten Punkt und einen weiteren Sieg. So beendeten wir – vorerst – die Saison mit 13:1 Punkten und – nach wie vor – auf dem 1. Platz der Tabelle. TGB Olé!

Eine gigantische Fete epischen Ausmaßes, an der viele TGB'ler teilnahmen, rundete schließlich unseren erfolgreichen Spieltag ab.

Nun stand uns doch tatsächlich noch das wichtigste Spiel bevor – das Relegationsspiel um den Aufstieg in die 2. Bezirksklasse! Am Samstag, den 5. September, erwarteten wir ziemlich nervös die zweite Mannschaft des Bönningstedter TC. Auf Wunsch unserer Gäste wurde der Beginn auf 11 Uhr vorverlegt. Leider sorgten seit den frühen Morgenstunden heftige Regenschauer dafür, dass alle Plätze unter Wasser standen und somit unbespielbar waren. Mit vereinten Kräften (Vielen Dank an alle Helfer und Helferinnen!!!) richteten wir die Plätze her, doch kurz bevor wir mit den Spielen beginnen wollten, zog uns ein erneuter Regenschauer einen Strich durch die Rechnung. Das ganze wiederholte sich noch zwei Mal, bis wir um ca. 14 Uhr endlich anfangen konnten zu spielen. Seike wollte nicht riskieren, dass ihr Spiel durch einen erneuten Regenschauer unterbrochen wird, und fertigte ihre Kontrahentin zügig mit 6 : 0 und 6 : 0 ab. Auch Steffi hatte ihre Gegnerin sicher im Griff und gewann souverän mit 12 : 2! Inke P. und Sabine mussten ihre Spiele (mal wieder) im Match-Tiebreak entscheiden. Leider hatten die Bönningstedterinnen etwas mehr Geduld und die besseren Nerven, sodass diese beiden Punkte an unsere Gäste gingen. Damit musste die Entscheidung in den Doppeln fallen. Dank der klaren Siege von Seike und Steffi würde uns sogar ein Unentschieden genügen. Die Doppel bestritten Sabine und Steffi sowie Seike und Inke L. Den ersten Satz verloren Sabine und Steffi knapp mit 5 : 7, Seike und Inke L. gewannen ihn recht deutlich mit 6 : 2. Aufgrund immer wiederkehrender Regenunterbrechungen haben wir die Spiele um ca. 18:30 Uhr – jeweils beim Stand von 1 : 2 im zweiten Satz – abgebrochen. Die Plätze waren zu rutschig geworden, und wir wollten keine Verletzungen riskieren. Wir einigten uns darauf, die Doppel am Sonntag um 10:30 Uhr fortzusetzen. Leider konnten Sabine und Steffi im strahlenden Sonnenschein kein einziges Spiel mehr gewinnen, und die Last lag nun auf den eh schon sehr nervösen Doppelpartnerinnen Seike und Inke L. Die Gäste aus Bönningstedt konnten eine ganze Zeit ihren Vorsprung vom Vortag halten; jedoch erkämpften sich Seike und Inke L. im entscheidenden Moment ein Break, und es stand 5 : 5. Die Nervosität und Anspannung war nicht nur den Spielerinnen anzusehen und anzumerken... Unter Jubel und Freudentränen aller anwesenden Barmstedter Spielerinnen, Mannschaftskameradinnen und Zuschauern/innen verwandelten Seike und Inke L. ihren (ersten?) Matchball zum 7:5!

Unglaublich – der Aufstieg war geschafft! TGB OLÉ!

Zu guter Letzt gibt es noch eine erfreuliche Nachricht von den Damen: Für die nächste Saison haben wir neben der Damen30 wieder eine Damen40 Mannschaft gemeldet!

Sabine Rahier

Herren 55 schaffen erneut den Klassenerhalt

Das war Dramatik pur. Erst am letzten Spieltag in der Regionalliga Nordost sollte sich entscheiden, ob wir ein weiteres Jahr in der höchsten deutschen Spielklasse verbleiben sollten.

Zum Endspiel um den Klassenerhalt trafen wir auf unserer Anlage auf die Gäste der Fachvereinigung Berlin. Der Verlierer dieser Begegnung musste den Abstieg in die Nordliga antreten. Leider bestanden die Gäste wegen der Regenfälle an diesem Tage auf die Austragung der Begegnung in der Halle (Hörnerkirchen), wodurch von Anfang an eine leicht vergiftete Atmosphäre zwischen beiden Teams herrschte.

Der Verlauf des Spiels war dann an Spannung auch kaum zu überbieten. Nach den Einzeln stand es

3 : 3. Christian Kobela, Christian Monecke und Reini Schiewe konnten am Ende siegreich bleiben, während P.V. Schulz, Gunnar Ziesenitz und Didi Voß nach harter Gegenwehr als Verlierer den Platz verließen.

So mussten die Doppel die Entscheidung bringen. In einem wahren Herzschlag-Finale behielten das 1. Doppel (Kobela/Schiewe) sowie das 2. Doppel (P.V. Schulz/Monecke) jeweils knapp die Oberhand, während das 3. Doppel verloren ging. Mit dem 5:4 konnte die Mannschaft somit den Klassenerhalt bejubeln. Dieser Klassenerhalt bringt der TGB nun schon das 6. Jahr in Folge den Regionalliga-Verbleib.

Die Herren 55 der TGB bilden (in Klammern die Einzeleinsätze/Einzelsiege):

Pos. 1: **P.V. Schulz** (5/0), Pos. 2: **Christian Kobela** (3/3), Pos. 3: **Reini Schiewe** (5/2), Pos. 4: **Christian Monecke** (5/2), Pos. 5: **Gunnar Ziesenitz** (5/2), Pos. 6: **Günter Thiel** (2/0), Pos. 7: **Didi Voß** (5/2) und Pos. 8 und 9: **Dieter Schwemann** und **Sönke Görtzen**, die verletzungsbedingt keinen Einsatz hatten.

Reinhard Schiewe

Tabelle: Regionalliga Nordost 2015			
Rang	Verein	Punkte	Matches
1	Stader TC	10 : 0	29 : 16
2	SV Großburgwedel	6 : 4	29 : 16
3	TC GW Nikolassee Berlin	6 : 4	25 : 20
4	TV Vechta	4 : 6	20 : 25
5	TG Barmstedt	4 : 6	16 : 29
6	Fachvereinigung Berlin	0 : 10	16 : 29



Die Herren 55 im Blickpunkt der Presse (von links): P.V. Schulz, Christian Kobela, Reini Schiewe, Christian Monecke, Gunnar Ziesenitz, Didi Voß, Günter Thiel und Dieter Schwemann; es fehlt Sönke Görtzen.

Landgasthof Bokelseß



*Wir bieten frische Produkte
von hiesigen Anbietern
in bester Qualität!*

*Lassen Sie sich
mit leckeren Gerichten aus
unserer regionalen Küche
verwöhnen.*

*Gerne richten wir für Sie
Feste und Feiern aller Art aus
und freuen uns,
diese mit Ihnen
individuell zu gestalten.*

Familie Schulte und Team

Bokelsesser Str. 14 • 25364 Brande-Hörnerkirchen • Tel. 04127 / 97 84 12
www.landgasthof-bokelsess • Mittwoch und Donnerstag Ruhetag



**Gunnar
Ziesnitz** war bei
allen Spielen der
Herren 55 dabei
und hat damit
wichtigen Anteil
am Klassenerhalt
der Herren 55

1. Herren:

Über Weltranglistenspieler und Reisewütige



Die 1. Herren der TGB (von links): Ulf Britoschek, Stephan Rickert, Torben Lohse und Nico Fischer.

Nicht auf dem Foto: Lasse Ott und Hauke Carstensen

Nachdem es letztes Jahr endlich mit dem Aufstieg in die Bezirksliga geklappt hatte, ging es für uns dieses Jahr darum den Klassenerhalt zu schaffen. Die Voraussetzungen dafür waren alles andere als leicht: Drei von acht Teams mussten am Ende absteigen.

In den ersten beiden Spielen ging es auch noch gleich gegen die beiden Aufstiegsfavoriten. Gegen die zweite Mannschaft aus Garstedt zogen wir uns aber mit einem 2 : 4 achtbar aus der Affäre. Nico mit einem knappen Dreisatzsieg und Ulf und Stephan im zweiten Doppel sorgten für die beiden Punkte.

Auch gegen die erste Mannschaft aus Halstenbek rechneten wir uns nichts aus. Vor allem da Finn Meinecke, der sich ein paar Jahre als Profi versucht hat und auch den ein oder anderen Weltranglistenpunkt einheimen konnte, gegen uns sein einziges Saisonspiel machte. Erwartungsgemäß gab er in Einzel und Doppel kein einziges Spiel ab. Allerdings konnte Stephan sich an Position vier knapp im Match-Tiebreak durchsetzen und auch bei Nico war etwas drin. Am Ende musste er sich aber mit 6 : 7, 6 : 3 und 5 : 10 geschlagen geben. So hieß es erneut 1 : 3 nach den Einzeln und auch der Endstand war wieder 2 : 4, womit wir die mögliche Überraschung knapp verpassten.

In Holm sollten und mussten nun unsere ersten Punkte her. Torben war auch bei dieses Mal mit von der Partie. Dies ist insofern nicht selbstverständlich, als er Anfang des Jahres nach Baden-Württemberg gezogen ist und nun für jedes Spiel 600 km hin und 600 km zurück fahren musste. Diese Strapazen nahm er insgesamt fünf Mal auf sich. In Holm konnte er

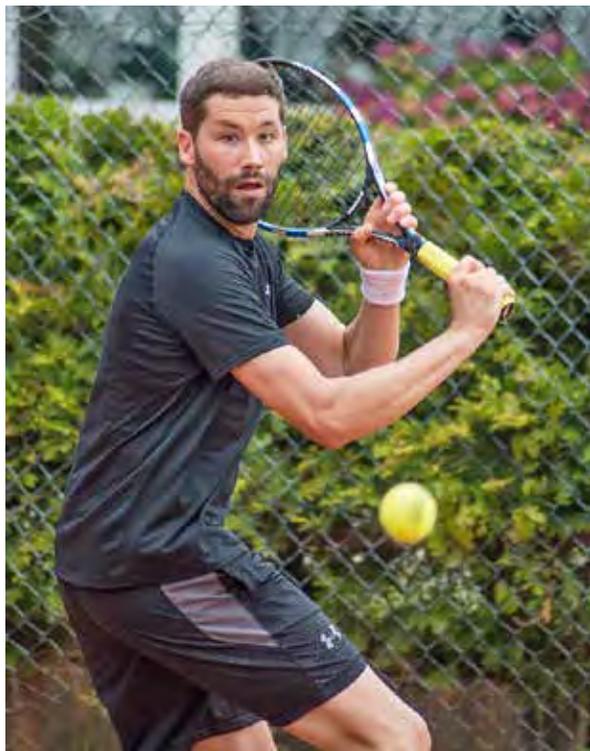
sich nach einem verlorenen ersten Satz steigern, sich mit einer starken Leistung den zweiten Satz sichern und letztendlich auch den Match-Tiebreak mit 10 : 8 gewinnen. Stephan gewann auch und Ulf und Nico mussten sich mehr oder weniger deutlich geschlagen geben. Mit 2 : 2 ging es in die Doppel, welche wir beide aufgrund einer nicht ganz optimalen Aufstellung unserer Gegner relativ souverän gewinnen konnten.

Mit dem ersten Sieg im Gepäck begrüßten wir Prisdorf auf unserer Anlage. Dieses Spiel wird uns leider noch lange in Erinnerung bleiben. Wieder konnten wir durch zwei klare Zweisatzsiege mit 2 : 0 in Führung gehen. Nico und Ulf gewannen in der zweiten Runde ihren ersten Satz beide mit 6 : 3. Es deutete alles auf unseren nächsten Erfolg hin. Doch dann geschah das Unglaubliche. Beide Spiele gingen in den Match-Tiebreak und beide Spiele gingen verloren. Ulf hatte mit 8 : 10 das Nachsehen und Nico konnte zwei Matchbälle bei 9 : 7 nicht verwandeln und verlor daraufhin mit 9 : 11. Im Doppel ging es ähnlich dramatisch zu. Torben und Nico mussten sich 6 : 7, 6 : 7 und Ulf und Stephan nach gewonnenem ersten Satz mit 6 : 10 im dritten Satz geschlagen geben. Fünf von fünf (Match-)Tiebreaks gingen an diesem Tag verloren und bescherten uns die dritte Niederlage im vierten Spiel. Unsere Abstiegssorgen wurden immer größer.

Gegen die zweite Mannschaft von Quickborn musste unbedingt ein Sieg her. Die Einzel waren allesamt klare Angelegenheiten. Während Nico und Stephan an drei und vier klar gewinnen konnten, mussten Ulf und Torben sich ihren stärkeren Gegnern ebenso deutlich beugen. Mit 2 : 2 traten wir zu den Doppeln an. Ulf und Stephan holten den Pflichtsieg im zweiten Doppel. Quickborns siegreiche Einzelspieler traten im ersten Doppel gegen Torben und Nico an. Letztere verloren den ersten Satz zwar deutlich, konnten sich im zweiten Satz aber in einen Rausch spielen und das Match noch drehen. Ein kaum für möglich gehaltenes 1 : 6, 6 : 4, 10 : 8 und damit der 4 : 2 Gesamtsieg stand am Ende zu Buche.

Das vorletzte Spiel bestritten wir gegen Halstenbek 2. Diverse Ausfälle auf Seiten der Halstenbeker, die nur zu dritt anreisten, machte dieses wichtige Spiel leider zu einer einseitigen Begegnung. Alle drei Einzel gingen klar an uns und auch das unwichtige Doppel konnten wir knapp gewinnen. Mit 6 : 0 und dank der richtigen Ergebnisse aus den anderen Partien an diesem Spieltag konnten wir nach diesem Spiel unerwartet schon unseren Klassenerhalt feiern.

Zum bedeutungslosen Saisonabschluss vertrat Hauke, der das erste Mal für die 1. Herren spielte, den nicht angereisten Torben und Lasse den angeschlagenen Ulf. Beide Vertretungen machten ihre Sache



Nico Fischer

sehr gut und gaben insgesamt nur drei Spiele ab. Bei 4 : 0 kam es dann leider zu einer unschönen Szene. Ulf knickte im Doppel so schwer um, dass er nicht nur das Doppel aufgeben musste, sondern danach auch noch mehrere Wochen brauchte um seine Verletzung auszukurieren. Das 5 : 1 Endergebnis geriet damit zur Nebensache.

Nichtsdestotrotz können wir auf eine erfolgreiche Saison mit vielen engen Spielen in der Bezirksliga zurückblicken. In einer ausgeglichenen Liga konnten wir am Ende den 4. Platz erringen und uns damit in der Liga behaupten.

Die 1. Herren wünscht allen Mitgliedern der TG Barmstedt frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in das hoffentlich erfolgreiche (Tennis-)Jahr 2016.

Stephan Rickert

Herren 60 – ein aktives Team

Die Hobby-Doppelrunde war diesmal hart umkämpft. Die TG Barmstedt und der EMTV lieferten sich bis zum letzten Spieltag ein Kopf an Kopf Rennen. Beide Teams hatten sechs Spiele gewonnen. Der EMTV, gegen den wir übrigens gewonnen hatten, belegte am Ende Platz 1 aufgrund eines mehr gewonnenen Matchpunktes. (25 : 11 gegen 24 : 12).

Beim Abschlussturnier auf der Anlage des LTCE wurde schon beschlossen, dass diese Hobbyrunde auch im 9. Jahr wieder stattfinden soll.

W

asser
ärme
artung

Warnicke Haustechnik

GmbH & Co.KG

Schusterring 25 · 25355 Barmstedt · Tel. 041 23 / 52 72 · Fax 04123 / 5003

Gas - Öl - Heizung - Sanitär - Solar
Wartung - Reparatur - Neuanlagen - Entstör-Notdienst

... da kaufe ich gerne ein!

Markenqualitäten
für die ganze Familie
aus Ihrem

FACHGESCHÄFT

TEXTIL- UND MODEHAUS

Glismann

BARMSTEDT

Am Markt (Ecke Chemnitzstraße)

In der Punktspielrunde der 1. Bezirksklasse belegte das Team um Eddy Rathjens einen Mittelplatz. Mit 6 : 6 Punkten (ein Sieg, eine Niederlage und vier Unentschieden) war es eine ausgeglichene Saison. In der kommenden Spielzeit wird die Mannschaft als Herren 65 antreten.

Wie schon in den letzten Jahren so wurde auch in diesem Jahr die Freiluftsaison mit dem legendären „Bosseln“ und anschließendem Essen abgerundet.

Rolf Biermann



Conny Wetzels trug mit einem 1 : 6, 6 : 4 und 10 : 7 zum einzigen Sieg gegen Raisdorf bei.



Enrico Rossi machte es bei seinem Sieg in Raisdorf ähnlich spannend.



Stephan Polomsky spielte im Spiel gegen den Söruper TC an Nr. 1, konnte die deutliche Niederlage aber nicht verhindern.

Herren 50:

Die Trauben hingen zu hoch

Auswärts 0:18, Heim 6:12. Mit dieser Bilanz waren wir in der Verbandsliga Schleswig Holstein „erfolgreich“.

1. Heimspiel gegen Raisdorf am 2. Mai. Wir gewannen dieses Spiel mit 4 : 2, wobei wir es fertigbrachten 4 mal im Matchtiebreak zu gewinnen.

2. Spiel in Westerland: Nach einer angenehmen Zugfahrt erreichten wir ausgeruht die Insel Sylt. Unangenehm wurde es auf den Außenplätzen des TC Westerland. Bei Wind und Regen hatten wir keine Chance beim späteren Staffelsieger. Mit 6 : 0 gewannen die Gastgeber das Punktspiel. Angenehm wurde es hinterher. Die Eingeborenen zeigten sich als gute Gastgeber, und wir hatten alle unseren Spaß. So lernten wir auch die „Wunder-Bar“ in Westerland kennen. Die Rückfahrt nach Übernachtung im Hotel verlief dann wieder äußerst ruhig.

3. Heimspiel gegen TSV Husby: Bei dieser 1 : 5 Niederlagen holte unser Doppel mit Enrico Rossi und Stephan Polomsky den einzigen Punkt. Henning Behrens musste sich nach 8 : 2-Führung im Matchtiebreak noch mit 8 : 10 geschlagen geben.

4. Spiel auswärts in Neumünster: Auch dieses Auswärtsspiel ging mit 6 : 0 verloren. Das Essen konnte uns nicht wieder aufmuntern – an diesem Tag verließen wir Neumünster ohne positive Erfahrungen.

5. Spiel: Heimspiel gegen Mildstedt: Den einzigen Punkt holte Henning bei der 1 : 5-Niederlage im Matchtiebreak. Alle anderen Spiele wurden mit 4 : 6 verloren!

6. Spiel auswärts in Sörup: Nach fast 2 Stunden Fahrt (Samstagstau auf der Autobahn) kamen wir pünktlich in Angeln an. Tolle Gastgeber mit Sinn für Humor zeigten sich erfreut nach Spielende. Mit 6 : 0 hatte man uns geschlagen. Anschließend hatten wir Spaß beim gemeinsamen Bier und selbstgemachtem Essen. Dieses war wirklich überragend. Fast wären wir mit zum Dorffest gefahren, aber der Fahrer (ich) drängte dann doch auf die Heimfahrt.

Zu Haus erwarteten uns die Damen 40 und die 2. Herren 30. Mit diesen Teams wurde noch bis spät in die Nacht gefeiert.

Im September spielten wir dann noch eine Doppelrunde gegen Elmshorner Geschäftsleute. Rolf-Dieter Meißner hatte diese Idee schon im letzten Jahr. Auf unserer Anlage fand auch das Rückspiel statt. Preisgünstiger, gemütlicher und problemloser als in Elmshorn. Bei Kaltgetränken und warmem Essen wurde der Abend abgerundet. Eine Spende für die Jugend wurde formlos überreicht.

Fiete Blöcker

Huckfeldt & Huckfeldt

kompetent und
zuverlässig

Die Steuerberater ✓

- Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Jahresabschlüsse und Steuererklärungen
- gestaltende Steuerberatung

Susann Huckfeldt · Klaus Huckfeldt
Adolfstraße 16 · 25335 Elmshorn
Telefon 04121/1469 · www.huckfeldt-stb.de

bauXpert
Kremer Glismann
Stahl · Eisenwaren · Holz · Baustoffe



Unsere Mitarbeiter beraten Sie gerne und auf unsere Kompetenz können Sie bauen:
Montag - Freitag 7.00 Uhr - 18.30 Uhr · Samstag 7.00 Uhr - 13.00 Uhr

Kleine Gärtnerstraße 18 · 25355 Barmstedt
Tel: 04123 / 9050-0 · Fax: 04123 / 9050-20Ramskamp 66 · 25337 Elmshorn
Tel: 04121 / 644-0 · Fax: 04121 / 644-100

www.KremerGlismann.de · mail@KremerGlismann.de

IMPRESSUM:

Herausgeber:
Tennismgemeinschaft
Barmstedt

Redaktion:
Elke Köppen (verantw.)
Herbert Flick
(Fotos und Gestaltung)

Druck:
WirmachenDruck GmbH
Mühlweg 25/2
71711 Murr

KANZLEI AM AMTSGERICHT

Henning Behrens, Notar
Wolfgang Stiewe, Notar
Gerlinde Buß
Markus Zeidler
Lutz Teßmann
Alexandra Behrens



in Bürogemeinschaft mit
Gunter Giese,
Rechtsanwalt und Notar a. D.
Michael H. Lane,
Rechtsanwalt und Notar

Schwerpunkte:

Notariat, Familienrecht, Erbrecht, Arbeitsrecht, Sozialrecht,
Baurecht, Verwaltungsrecht, Miet- und Immobilienrecht

Alles was Recht ist!

25421 Pinneberg • Bahnhofstr. 35, Tel. (0 41 01) 50 07-0 • kanzlei@ra-pi.de

Protokoll

über die Jahreshauptversammlung am 19. November 2015 im Clubhaus

Die Tagesordnung umfasste folgende Punkte:

1. Begrüßung und Ehrungen
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung (siehe Club-Magazin Dezember 2014)
3. Berichte
 - 3.1 des 1. Vorsitzenden
 - 3.2 des Sportwartes
 - 3.3 des Jugendwartes
 - 3.4 des Kassenwartes
 - 3.5 zur Finanzlage
 - 3.6 Aussprache zu den Berichten
 - 3.7 der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Wahlen
 - 5.1 des 1. Vorsitzenden
 - 5.2 des Kassenwartes
 - 5.3 des Sportwartes
 - 5.4 eines Kassenprüfers
6. Verschiedenes

TOP 1: Begrüßung und Ehrungen

Der 1. Vorsitzende, Herr Dr. Stephan Polomsky, begrüßte die anwesenden Vereinsmitglieder. Er war über die Vielzahl der Teilnehmer sehr erfreut. Die Einladungen zur Jahreshauptversammlung waren fristgerecht versandt worden. Weitere Vorschläge zur Tagesordnung waren nicht eingegangen.

Sodann wurden für 40-jährige Mitgliedschaft Frau Heinke Freudenthal-Flick, Herr Werner Burchard und Herr Horst Doering, geehrt. Herr Jens Bötzel gehört unserem Verein seit 25 Jahren an. Herr Burchard konnte auf der Jahreshauptversammlung vom 1. und 2. Vorsitzenden mit der Ehrennadel ausgezeichnet werden.

Ein großes Dankeschön ging vom 1. Vorsitzenden an Frau Susanne Blöcker für das Führen der Getränkekasse, an Herrn Horst Lohse für die rechtzeitige Beschaffung der Getränke, an Herrn Herbert Flick für die Präsentation des Vereines nach außen sowie an die Herren Eddy Rathjens und Reimer Karstens für die Bearbeitung der Mitgliederlisten bzw. die Beratung in finanziellen Angelegenheiten. Die Damen und Herren erhielten kleine Präsente.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung

Es gab keine Einwende bzw. Fragen zu diesem Protokoll. Es wurde einstimmig genehmigt.



TOP 3.1: Bericht des 1. Vorsitzenden

Dr. Polomsky konnte berichten, dass das Jahr 2015 bis zum Abschluss der Saison erfolgreich verlaufen sei. Er erwähnte, dass im Clubhaus eine neue Küche eingebaut sei und bedankte sich mit einem Präsent bei den Herren Horst Lohse und Enrico Rossi für deren großen Arbeitseinsatz. Ein weiteres Dankeschön ging an die Damen für den großen Einsatz bei spontanen Festlichkeiten.

Leider musste das geplante Oktoberfest aufgrund mangelnder Beteiligung abgesagt werden. Dr. Polomsky bemerkte, dass es schade war, da doch sehr viel Arbeit in der Vorbereitung so eines Festes steckt.

Weiter wies er darauf hin, dass alle Mitglieder darauf achten sollten, dass alle Gegenstände pfleglich zu behandeln seien. Als Beispiel führte er an, dass der neu angeschaffte Grill sich schon jetzt in einem sehr desolaten Zustand befindet.

TOP 3.2: Bericht des Sportwartes

Herr Thomas Lörke bedankte sich bei dem Vorstand für die harmonische Zusammenarbeit. Sein besonderer Dank ging an Herrn Gunnar Ziesenitz für die Pflege der Plätze und der Anlage sowie an Herrn Reini Schiewe für die Zusammenarbeit mit dem Verband.

Das Neujahrsturnier am 17. Januar 2015 in der Halle in Brande-Hörnerkirchen fand mit über 30 Teilnehmern großen Anklang. Es hat allen Beteiligten sehr viel Spaß gemacht. Eine Auswertung konnte leider nicht erfolgen, da einige Ergebnisse fehlten.

2016 soll dieses Turnier am 16. Januar wieder in Brande Hörnerkirchen, ab 15.00 Uhr, stattfinden.

Im Jahre 2015 konnten 8 Mannschaften gemeldet werden.

Die Damen 30 belegten in der 3. Bezirksklasse den 1. Rang und sind damit in die 2. Bezirksklasse aufgestiegen. Die 1. Herren erreichten durch den 4. Platz in der Bezirksliga einen Klassenerhalt. Die 2. Herren müssen von der 1. Bezirksklasse in die 2. Bezirksklasse absteigen. Die 1. Herren 30 konnten einen 2. Rang erkämpfen und verbleiben somit in der 1. Bezirksklasse. Die 2. Herren 30 müssen leider durch den 8. Platz in die 4. Bezirksklasse absteigen. Die Herren 50 steigen aus der Verbandsliga in die Bezirksliga ab. Durch den 5. Platz können die Herren 55 in der Regionalliga Nordost verbleiben. Auch die Herren 60 haben den Klassenerhalt in der 1. Bezirksklasse erreichen können.

Die Meldungen für 2016 werden wie 2015 vorgenommen mit dem Unterschied, dass die Herren 55 in Herren 60 und die Herren 60 in die Herren 65 wechseln. Die Damen müssen sich noch entscheiden.

Die Clubmeisterschaften fanden leider wieder ohne Beteiligung der Damen-Einzelkonkurrenzen statt. Bei den Herren-Einzel gab es 21 Meldungen. Den 1. Platz belegte Stephan Rickert, den 2. Platz konnte Lasse Ott erkämpfen, den Platz 3 belegte Ulf Britoschek. Der Sieg in der B-Runde ging durch die Absage von Philipp Kruse kampflos an Jan Offermann.

Im Herren-Doppel konnten sich Stephan Rickert und Ulf Britoschek den Sieg holen, der Platz 2 ging an Lasse Ott und Gunnar Ziesenitz.

Bei den Herren Ü40 gab es leider nur 2 Meldungen. Hier konnte Herbert Flick überzeugen. Beim Herren-Doppel Ü40 belegten Stephan Polomsky und Enrico Rossi Rang 1.

Vier Meldungen gab es bei dem Herren-Doppel Ü60. Den 1. Platz belegten Christian Kobela und Reimer Karstens.

Im Mixed gab es neun Meldungen. Der 1. Platz ging an Sandra Büssinger und Ulf Britoschek, Platz 2 an Carina Polomsky und Philipp Kruse.

Da bei dem Damen-Doppel nur drei Meldungen vorlagen und jedes Doppel 1 Punkt hatte, entschieden die Anzahl der Spiele. Den 1. Platz belegten Susanne Blöcker und Frauke Polomsky, der 2. Platz ging an Julia Dirksen und Karina Dubbeldamm, der 3. Platz an Inke Läseke und Sabine Rahier.



Herr Lörke wies darauf hin, dass einige Nenn gelder von den Clubmeisterschaften noch nicht bezahlt wurden. Es wäre schön, wenn das bald erledigt werden würde.

Es bleibt zu überlegen, ob die am Ende der Clubmeisterschaften durchgeführte Tombola noch zeitgemäß ist. Anregungen werden gern entgegengenommen.

TOP 3.3: Bericht des Jugendwartes

Im Jahre 2015 wurden vier Mannschaften gemeldet. Da im Jahre 2016 eine Juniorinnen-Mannschaft hinzukommt, werden dem Verband fünf Mannschaften gemeldet.

Zunächst bedankte sich Herr Kobela herzlich bei den Eltern für die hervorragende Zusammenarbeit und Betreuung der Jugendlichen bei den Heim- und Auswärtsspielen.

Bei den Punktspielen konnte die 1. Junioren-Mannschaft ihren Platz in der Bezirksliga halten. Die 2. Junioren-Mannschaft konnte in die 1. Bezirksklasse aufsteigen. Auch die 1. Knaben-Mannschaft konnte einen Aufstieg erkämpfen und spielt im nächsten Jahr in der 1. Bezirksklasse. Ebenso ist die 2. Knaben-Mannschaft in die 3. Bezirksklasse aufgestiegen.

Die Clubmeisterschaften wurden in vier Konkurrenzen ausgespielt, und zwar: Bambino. Hier belegte Max Tzschaschel Rang 1, Henri Gülland Rang 2 und Lennert Meißner Rang 3. Bei den Knaben belegte Lennard Delling Rang 1, Bennet Hentzgen Rang 2 und Mateo Faggi Rang 3. Bei den Junioren konnte Jan Offermann den 1. Platz, Lennard Delling den 2. Platz und Gideon Schuldt den 3. Platz belegen. Leonie Hentzgen konnte bei den Juniorinnen den 1. Rang und Gesa Franke den 2. Rang belegen.

An der diesjährigen Ferienpassaktion haben 50 Kinder teilgenommen, von denen zehn Kinder in den Verein eingetreten sind. Herr Kobela bedankte sich bei seiner Frau Ulla, Stephan Rickert, Morten Rundt und Lasse Ott für die tatkräftige Unterstützung. Wie im letzten Jahr fand das Eltern-Kind-Turnier wieder mit einer guten Beteiligung statt. Obwohl nicht alle Eltern im Verein waren, konnte man sich bei Kaffee und Kuchen kennenlernen. Den Teilnehmern hat es wieder großen Spaß gemacht.

Bei den Elmshorner Stadtmeisterschaften konnten vier Jugendliche gemeldet werden. Mateo Faggi hat sich bis zum Viertelfinale tapfer geschlagen. Tim Tzschaschel hat das Halbfinale erreicht. Bei den U14 konnte Lennard Delling den 1. Platz und Tom Delling bei den U12 ebenfalls den 1. Platz belegen.

Die diesjährige Weihnachtsfeier findet am 26. Nov. in Hörnerkichen und anschließend im Clubhaus statt.

TOP 3.4: Bericht des Kassenwartes

Anhand der, der Versammlung vorliegenden, Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben 2015 machte Herr Horst Röpke detaillierte Angaben und erläuterte einige Summen. Wie aus dieser Zusammenstellung ersichtlich, konnte der Verein ein Plus von rund 5.690,00 Euro erwirtschaften. Es gab keine weiteren Fragen.

TOP 3.5: Bericht zur Finanzlage

Der 1. Vorsitzende wies darauf hin, dass es aufgrund der Finanzlage und unter Berücksichtigung der ebenfalls vorliegenden Budget-Vorausschau für 2016 möglich erscheint, nun Rücklagen zu schaffen. Es muss daran gedacht werden, dass die Umkleideräume und Duschräume der Damen und Herren in einem sehr schlechten Zustand sind und dringend renoviert werden müssen. Zuschüsse bei der Stadt werden nicht bei Renovierungsarbeiten, sondern nur bei Neuanschaffung gewährt.

Die Budget-Entwicklung zeigt sich jedoch sehr ausgewogen. Da viel Eigenleistungen gebracht wurden, fallen auch die Kosten für die neue Küche nicht ins Gewicht.

Erfreulicherweise hat sich die Mitgliederanzahl auf 227 erhöht. Die Mitgliederzahl schwankt meist zwischen 220 bis 230.



TOP 3.6: Aussprache zu den Berichten

Die Aussprache erfolgte bereits nach den entsprechenden Tagesordnungspunkten.

TOP 3.7: Bericht der Kassenprüfer

Vor circa drei Wochen fand die Prüfung der Kasse durch Herrn Reimer Karstens und Herrn Eddy Rathjens statt. Die Unterlagen waren wohl geordnet, und die stichprobenartige Prüfung hat keine Ungereimtheiten ergeben.

TOP 4: Entlastung des Vorstandes

Herr Reimer Karstens stellte den Antrag auf Entlastung des Vorstandes, die per Handzeichen einstimmig erteilt wurde.

TOP 5.1: Wahl des 1. Vorsitzenden

Herr Dietrich Blöcker übernahm für diesen Wahlgang den Vorsitz. Er schlug Herrn Dr. Stephan Polomsky zur Wiederwahl vor. Es gab keine Gegenvorschläge. Herr Dr. Stephan Polomsky wurde mit zwei Stimmenthaltungen per Handzeichen wiedergewählt. Herr Dr. Polomsky nahm die Wahl an und bedankte sich bei dem Vorstand für die gute Zusammenarbeit.

TOP 5.2: Wahl des Kassenwartes

Herr Horst Röpke wurde zur Wiederwahl vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gab es nicht. Herr Röpke wurde per Handzeichen mit einer Enthaltung wiedergewählt. Herr Röpke nahm die Wahl an.

TOP 5.3: Wahl des Sportwartes

Herr Thomas Lörke wurde zur Wiederwahl vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gab es nicht. Herr Lörke wurde einstimmig per Handzeichen wiedergewählt. Herr Lörke nahm die Wahl an.

TOP 5.4: Wahl eines Kassenprüfers

Turnusmäßig scheidet Herr Karstens als 1. Kassenprüfer aus. Herr Eddy Rathjens schlägt Herrn Reimer Karstens als 2. Prüfer vor. Weitere Vorschläge gab es nicht. Herr Karstens wurde einstimmig gewählt. Herr Karstens nahm die Wahl an.

TOP 6: Verschiedenes

Der 2. Vorsitzende, Herr Blöcker, teilte der Versammlung mit, dass eine Erhöhung der Getränkekosten nicht nötig ist, da sich die Defizite im Rahmen befinden. Zwar gibt es bei dem Wein ein Fehlbestand von 20 Flaschen und beim Weizenbier, alkoholfrei, von 45 Flaschen. Die Mitglieder sind aufgefordert, darauf zu achten, dass jeder seinen Verbrauch gewissenhaft angibt und die Getränkezettel deutlich ausfüllt.

Er erinnerte daran, dass noch einige Mitglieder das Getränkekonto auffüllen müssen und legte dazu eine Liste aus.

Es wurde die Frage gestellt, was mit den Eisenmasten, die an der Seite von den Parkplätzen lagern, geschehen soll. Die Masten waren evtl. für eine Flutlichtanlage gedacht. Da es jedoch, wie bereits erwähnt, von der Stadt nur Zuschüsse für Neuanlagen gibt, sollen diese Masten entfernt werden.

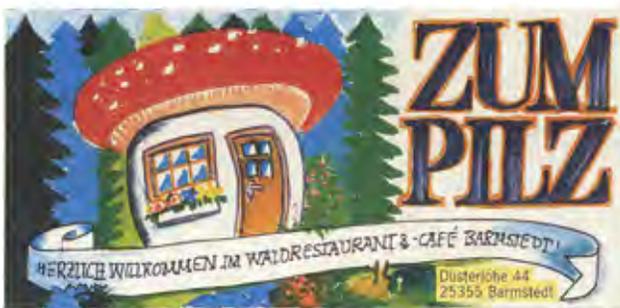
Ein Dank ging an Frau Schürbesmann für die liebevolle Pflege des Pflanzbehälters an der Terrasse.

Der 1. Vorsitzende schloss die Versammlung um 19.45 Uhr.



*Allen Mitgliedern
und Tennisfreunden
ein fröhliches
Weihnachtsfest,
einen guten Rutsch
ins neue Jahr
sowie ein friedliches,
gesundes und
erfolgreiches
Jahr 2016!*

**RESTAURANT • CAFÉ
FREMDENZIMMER**



Düsterlohe 44 • 25355 Barmstedt • ☎ 04123 / 25 48

*Genießen Sie in gepflegter Atmosphäre
unsere Wild-, Fleisch- und Fischspezialitäten
sowie unsere auserlesenen Weine*

Räumlichkeiten für Betriebs- und Familienfeiern

*Montags ab 14 Uhr,
dienstags ganztätig geschlossen*

www.restaurant-zum-pilz.de

**Schuhe
aus der
Schusterstadt**



**Unsere Markenvielfalt
wird Sie begeistern:**

Gabor	Peter Kaiser	Ricosta
Esprit	Camel active	Adidas
Ecco	Salamander	Fila
Rieker	Finn Comfort	Ara
Lloyd		

**SCHRAMM
SCHUHE**

Am Markt 7 - Barmstedt



**SUNBEAM
COFFEE**

www.sunbeamcoffee.com

**Qualitätsbohnen,
frisch geröstet
in Brande-Hörnerkirchen**

*Verschiedene Sorten, mild geröstet,
frisch gemahlen oder ganze Bohne*

Espresso- und Cappucino-Bohnen,
für jeden Geschmack die richtige Bohne

Besuchen Sie uns und probieren Sie:

Öffnungszeiten: Mo. bis Do.: 14.00 - 18.00 Uhr
Fr.: 10.00 - 12.00 u. 14.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 12.00 Uhr

Kaffeerösterei Sunbeam Coffee GmbH
25364 Brande-Hörnerkirchen • Kirchenstraße 1
Telefon 04127 - 97 67 97 • Fax 97 67 99
E-mail: info@sunbeamcoffee.com

Fair und kompetent

in allen Versicherungsfragen
und in allen Versicherungen

Versicherungsmakler

Schlüter GmbH

25355 Barmstedt, Königstr. 22

Tel. 04123-25 25, Fax 04123- 72 96

Bürozeiten: Mo. - Fr. 9.00- 12.00 Uhr
Mo. - Do. 15.00-18.00 Uhr

E. H. Brüggmann

Sanitäre Anlagen
Elektro-Installation

Austr. 1,
25355 Barmstedt
Tel. 04123 / 27 12

**Beratung • Planung
Ausführung**

RESTAURANT Zum alten Markt
Schankwirtschaft u. Zimmervermietung

Inh. R. Ibe u. G. Ibe

**Gut bürgerliche Küche mit über
vierzig verschiedenen Fisch- und
Fleischgerichten zur Auswahl.**

*Täglich wechselnder Mittagstisch
mit zwei verschiedenen Gerichten.*

Öffnungszeiten: 10.00 – 23.00 Uhr
warme Küche: 11.30 – 14.00 Uhr
17.00 – 21.30 Uhr
Samstags: 10.00 – 15.00 Uhr

Sonntags Ruhetag

25355 Barmstedt • Kuhberg 4-6
Telefon: 04123 / 27 62
www.zum-alten-markt.de

TAVERNA ZUM GRIECHEN

*Bei der original griechischen Küche
fühlen sich nicht nur Tennissportler wohl...*



HERZLICH WILLKOMMEN BEI EVA UND THOMAS

Öffnungszeiten:

Montag - Samstag: 17.30 - 24.00 Uhr

Sonn- und Feiertage: 12.00 - 15.00 und 17.00 - 23.00 Uhr

Warme Küche bis 23.00 Uhr

Reichenstr. 7 ♦ 25355 Barmstedt ♦ Telefon: 04123 - 92 81 24